

Dritte Ausschreibung zur Förderung von Projekten für BTHVN2020
Bewerbungsfrist: 30. September 2018

Anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 ermöglichen Zuwendungen des Bundes, des Landes NRW, des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn die Vorbereitung und Durchführung eines Jubiläumsprogramms mit Schwerpunkt in der Beethovenstadt Bonn. Das Jubiläumsprogramm wird im Zeitraum Dezember 2019 bis Dezember 2020 durchgeführt. Als Koordinationsstelle für die Programmgestaltung wurde die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft mbH gegründet. Die Jubiläums Gesellschaft initiiert und veranstaltet eigene Projekte und stellt aus ihren Zuwendungsmitteln Förderhilfen für Projekte Dritter zur Vorbereitung und Durchführung des Beethoven Jubiläums 2020 zur Verfügung. Die Beethoven Jubiläums Gesellschaft schreibt nunmehr die dritte Förderrunde aus.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Einrichtungen (z. B. Stiftungen, Vereine) sowie sonstige juristische Personen mit Sitz in Deutschland. Förderfähig sind kulturelle Projekte, die im Land Nordrhein-Westfalen stattfinden, wobei ein Schwerpunkt auf Projekten in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis liegen soll.

Für die aktuelle Förderrunde ruft die Beethoven Jubiläums Gesellschaft insbesondere Beethoven-Projekte auf aus den Bereichen

- Aktuelles Musikschaffen
- Bildende Kunst
- Darstellende Kunst
- Europaaspekte
- Diversität (Genderfragen/interkulturelle Projekte),

sowie Projekte, die in die Fläche Nordrhein-Westfalens reichen.

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Webseite www.bthvn2020.de. Hier finden sich Fördergrundsätze, weitere Informationen und Ansprechpartner. Antragsteller werden Mitte Dezember 2018 darüber informiert, ob sie in der zweiten Förderrunde berücksichtigt werden. Die Entscheidung der Beethoven Jubiläums Gesellschaft ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Antragstellung ist mit Freischaltung der online-Förderdatenbank ab 15. Juli 2018 möglich und muss bis zum 30. September 2018, 23:59 Uhr, erfolgt sein.

Es sind zwei weitere Förderrunden geplant, die separat ausgeschrieben werden und für die Anträge jeweils bis zum 31.03.2019 und 30.09.2019 gestellt werden können.